

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. W. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle, Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 30. März 1906.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind in adreßförmiger Weise zu adressieren.

Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.

Lokales.

Bekanntmachung.

Indem ich mich als Candidat für das Amt des Wasser- und Lichtkommissärs erkläre, erlaube ich um geneigte Berücksichtigung meines Namens bei der Wahl am Dienstag den 3. April 1906.

Achtungsvoll,
 R. D. Watters.

Raucht die „Imp“ Cigarre.
 Abonniert auf den Staats-Anzeiger und Herald

Frau Herman Bush bei St. Vibory feierte gestern ihren Geburtstag.

Feld- und Gartenämereien.
 Hehne & Co.

Hautjucken kuriert in 30 Minuten mit Woodford's Sanitary Lotion. Befehlt niemals. In Baumann & Baumann's Apotheke.

Frau Georg Gumpel feierte letzten Donnerstag ihren Geburtstag in frohen Freundeskreise.

Schick Euren Freunden und Verwandten in Deutschland den „Staats-Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern und macht ihnen eine große Freude.

Ein Spezialpreis von \$15.00 per Aker wird auf 440 bestes Pastures- und Grasland gemacht, wenn in 10 Tagen verkauft. S. D. Kof, in 1st Natl. Bank.

Stimmt für Charles Wasmer.

M. Wensen und Frau kehrten am Sonnabend zurück von Sweet Water, Buffalo County, woselbst sie dem Begräbnis der Frau John Venz, einer Schwester der Frau Wensen, beigewohnt hatten, welches am Freitag stattfand.

Whisky bei der Gallone, vom leichtesten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksamste Bedienung.

Ich erkläre mich hiermit als Candidaten für das Amt des Wasser- und Lichtkommissärs der Stadt Grand Island und bitte um geneigte Berücksichtigung meines Namens am Wahltag, den 3. April 1906.

Charles Wasmer.

Jetzt ist die Jahreszeit, wo eine Schüssel gute, heiße Suppe sehr willkommen ist und um diesem Bedürfnis entgegenzukommen wird jetzt alltäglich im Schlich Saloon an Ost 3ter Straße delikate Suppe servirt. Claus Sothmann ist der Koch und Jeder weiß, daß er das Kochen aus dem H. versteht.

Wie uns von unserem Spezialberichterstatter mitgeteilt wird, ist das Salär von Chas Kloppeburg erhöht worden, seitdem er von Geo. Bernstein die Ernennung als Fischkommissär erhielt. Der in gleichen Diensten stehende John Fleischer ist jetzt zum Thierbändiger avancirt und jeden Vormittag Punkt 10 Uhr ist Fütterung sämtlicher Raubtiere. — Studenten, Hunde und Militärpersonen zahlen die Hälfte und wer Durst hat kommt umsonst hinein.

Für ein Gelegenheitsgeschäft ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von ihrem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Humorist Josh Billings sagt, es ist allrecht, sein eignes Horn zu blasen, vorausgesetzt man versteht sich auf das Blasen. Wir haben eine ganze Masse über unsere Gummiwaaren gesagt, Ihr mögt vielleicht denken, zu viel, aber wir wissen worüber wir gesprochen haben. Wir haben, im Vergleich zu den veräußerten Baaren, weniger Klagen über Selz-Royal Blue gehört, als über irgend eine andere je von uns gefärbte Sorte. Wir sind vollständig überzeugt, daß es die besten sind die gemacht werden — laßt uns Euch überzeugen, sie sind \$4 das Paar. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S
„Deutsche Apotheke.“

Drogen, Toilettenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämmen.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Raucht die „Imp“ Cigarre.

Labt Euch an einer guten Suppe im Schlich Saloon.

Frau Herman Gords feierte am Samstag ihren Geburtstag.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

Unsere Zwillingbrüder, A. J. und Charles Windolph, hatten am Sonntag ihren 29sten Geburtstag.

Keine Seconds, nur die allerbesten Sämereien werden geführt von Hehne & Co.

Otto Kruse und Frau von Semard, welche einige Zeit hier zu Besuch weilten, sind wieder nach Hause zurückgekehrt.

Voll Euer Jagd- und Flachschießbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Did Bros. Quinch Lager.

Benutzt die „Best Hack Line“ wenn Ihr eine erster Klasse Drochke benutzen wollt. J. P. Windolph, Eigentümer, Andrew Anderson, Manager.

Frei Stolley auf dem Eiland im Platte, südlich von hier, feierte am Samstag seinen Geburtstag und hatte bei der Gelegenheit ein großes Fest arrangirt, bei dem auch tüchtig getanzet wurde und man sich ordentlich amüsierte.

Trinkt „OLD TOM BENTON“.
 Bereitet in 1866, Zurückgekehrt von Deutschland im 1901. Nur zum Verkauf bei
CHRIST. RONNFELDT,
 Grand Island, Nebraska.

Unsere Wege — na wir wollen gar nichts weiter sagen, sie sind einfach schauerhaft und ist meistens kaum mit dem leeren Wagen durchzukommen.

Für Frühjahrzeit wird das Haus renovirt. Warum nicht auch der Körper? Hol-liver's Rocky Mountain Tee treibt Unreinheiten aus, reinigt und bereichert das Blut und läubert das ganze System. 35 Cents. W. V. Dingman.

Bezahlte Eure Zeitung jetzt und holt Euch eine unserer Karten von Nebraska zu den Ver. Staaten als Prämie. Die Karte sollte in keinem Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.

Der in den U. S. Werkstätten arbeitende E. Ray verunglückte lehtsin, indem ihm die Triebstange einer Lokomotiv auf den Fuß fiel, so daß derselbe stark zerquetscht wurde und er eine Zeitlang arbeitsunfähig ist.

Stimmt für Charles Wasmer.

Die Doktoren Hinch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Turners Wood, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Sondermann für die schönsten Kinderwagen.

Tr. Hinch war die letzte Woche einige Tage unpaßlich.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Am Sonntag starb das 6 Wochen alte Kind von E. A. Hagan und Frau im Hurford Wlod.

Dr. J. Rue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

Geschenke bester Art sind die Möbel von Sondermann's. Schön, nützlich und ein bleibendes Angedenken.

Jetzt ist's aber Zeit, daß es einmal abtropnet, daß man auf's Land kann. Es wird ungeheuer spät für die Landbestellung.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Dvrenhaus.

Kollege Breed von der Hastings „Tribune“ war zu Anfang der Woche noch und machte einen Jagdausflug nach dem Platte, um den Gänsen einzuszuischen. Ob er Erfolg hatte, vermag er zu berichten.

Das berühmte Did Bros. Quinch Bier stets an Zapf- und erfrischend. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

Wm. Meier wird, sobald seine letzte Woche bestellte Einrichtung fertig ist, sein neues Fleischgeschäft in Claus Eggers' Gebäude neben Hetsbinand Seeborn's Grocery eröffnen und am 1. Mai werden Jensen & Larsen daneben eine Wirthschaft eröffnen.

Dr. J. Weiß, Arzt aus Deutschland, Wundarzt, Frauenarzt und Geburtshelfer. Office im Grand Island Banking Co. Gebäude; Telephon 3226, Independent 402; Wohnung 712 W. Charles Str.; Phone 338, Independent 374.

Stimmt für Charles Wasmer.

Frei Hinch, Verwalter des Liebeskranz, kehrte am letzten Freitag Abend von seiner Reise nach Wisconsin hierher zurück. Er besuchte seine dort wohnenden Eltern und Geschwister, die er seit fast 24 Jahren nicht gesehen hatte und war es allseitig ein sehr fröhliches Wiedersehen.

Am Freitag starb das einzige Söhnchen von John R. Geddes und Frau im Alter von einem Jahre. Der Kleine hatte vor einiger Zeit Diphtheria, doch überstand er diese Krankheit, blieb aber so geschwächt, daß er schließlich doch vom Tode hinweggerafft wurde. Das Begräbnis fand Sonntag Nachmittag statt.

Der Humorist Josh Billings sagt, es ist allrecht, sein eignes Horn zu blasen, vorausgesetzt man versteht sich auf das Blasen. Wir haben eine ganze Masse über unsere Gummiwaaren gesagt, Ihr mögt vielleicht denken, zu viel, aber wir wissen worüber wir gesprochen haben. Wir haben, im Vergleich zu den veräußerten Baaren, weniger Klagen über Selz-Royal Blue gehört, als über irgend eine andere je von uns gefärbte Sorte. Wir sind vollständig überzeugt, daß es die besten sind die gemacht werden — laßt uns Euch überzeugen, sie sind \$4 das Paar. Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

Der Schädenerforschungsprozeß von Hl. Hansen gegen die Stadt wegen Verletzungen, die das Mädchen vor einigen Jahren durch den Fall auf einem schadhafte Seitenweg davontrug, ist am Montag friedlich beigelegt worden, nachdem man sich lange genug im Gericht herumgebalgt hatte. Das getroffene Abkommen lautet dahin, daß die Stadt an Hl. Hansen \$750 bezahlt. Sie hatte für \$6000 geklagt.

...Großer...
Oster - Ball

in der
Harmony Halle

am Sonntag, den 13. April.

Musik geliefert von der „Dixie“ Band.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

† Edward Hooper. †

Wie bereits in letzter Nummer mit ein paar Worten gemeldet, da wir bei Eintreffen der Depesche von Chicago gerade die Formen druckfertig hatten, starb letzten Freitag Hr. Ed. Hooper, ein alter Bürger unserer Stadt und wird sein Tod von Allen tief betrauert, da der Verstorbene zu den beliebtesten Bürgern von Hall County gehörte und Jeder gern gesehen hätte, daß er noch länger unter uns geweiht.

Edward Hooper war am 10. April 1833 zu Newport, Mountshire, Südwestes geboren. Sein Vater war ein Eisenhauer und wurde der Sohn auch Eisenarbeiter. In 1855 verheiratete er sich mit Frä. Sarah Parcell und kam mit seiner Familie in 1861 nach Amerika, wo er erst eine kurze Zeit in Omaha im Schmiedehandwerk thätig war, dann sich in Merrick County in der Farmerei versuchte, um schließlich in 1865 nach Grand Island zu kommen, was er, mit nur kurzer Unterbrechung, seine Heimath war. Hier etablierte er sich im Schmiedegeschäft an Ecke 2ter und Lockstraße, wo bis vor einigen Wochen noch Krall & Heidkamp ihre Schmiede hatten. Später vergrößerte er das Geschäft und legte eine Gießerei an wo jetzt Krall & Heidkamp's neue Werkstätte steht, später noch baute er ein größeres Brückengebäude auf der Nordseite für Gießerei und Maschinenwerkstätte. Das Gebäude haben jetzt Swift & Co. inne.

Früher wohl einigermaßen wohlhabend, kamen dann aber, wie es eben im Leben geht, finanzielle Rückschläge und Hr. Hooper entschloß sich, nach dem Süden zu gehen und dort sein Glück zu versuchen, trotzdem er schon in solchem Alter war, wo es sehr schwer fällt, eine langjährige Heimath zu verlassen und in die Welt hinauszuziehen, um wieder von vorn anzufangen.

Seines Bleibens war denn auch nicht lange im „sonnigen Süden“, viel Glück war dort auch nicht zu finden und außers dem sagte das dortige Klima dem älteren Mann nicht zu, der von Krankheit an in nördlichen Breiten gelebt. So kehrte er denn bald wieder hierher zurück, von allen alten Freunden freudig begrüßt. Er fand, daß er in der Achtung und Freundschaft der Bürger hier so hoch stand als je und da kurz darauf das Amt des Stadtclerks vakant wurde, erhielt er diese Stelle, die er bei seinem Tode jetzt noch inne hatte.

Im öffentlichen Leben hatte Hr. Hooper von jeder eine hervorragende Stellung eingenommen. Er hatte eine Anzahl Termine lang das Amt des County-Schiffmeisters inne, war zwei Termine lang im Stadtrath, zwei Termine Mayor, eine Zeitlang Countykommissär, Mitglied und Schatzmeister der Schulbehörde und repräsentirte Hall County auch in der Staatslegislatur. An öffentlichen Erhebungen von Seiten der Bürger fehlte es ihm also nicht, doch irdische Reichtümer erwarb er sich in all den Jahren fortgesetzter Arbeit keine. Das Wenige, was er eine Zeitlang so glücklich war sein Eigen zu nennen, glitt ihm durch seine Gutherzigkeit sehr bald aus den Händen, aber trotzdem war er stets bereit, seinen Mitmenschen jederzeit mit Rath und Hilfe beizustehen so viel in seinen Kräften stand und war dabei stets guten Muthes, und bei Allen seines stets gleichmäßig heiterem, gemüthlichen Temperaments wegen gern gesehen. Er war ein guter Mensch im wahren Sinne des Wortes, dessen Andenken noch lange Jahre allen theuer sein wird die ihn kannten.

Hooper hinterläßt eine trauernde Wittin, mit welcher er im letzten October die goldene Hochzeit feierte. Dem Ehepaare entsprossen fünf Kinder, die sämtlich am Leben sind, doch weilt nur noch die jüngste Tochter, Frä. Lillian, hier bei den Eltern. Die anderen sind: Wm. Hooper in Chicago, Charles Hooper in St. Louis, Frau A. S. Wilhelm in Lincoln und Frau Alice Mullin hier in Grand Island. Letztere ist die Frau unseres Countyrichters Mullin.

Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme Leibesbrüder statt.

Er ruhe in Frieden!

Bekanntmachung an die Taxzahler von Washington Township.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 3. April in der Townhalle die Steueranfrage für 1906 gemacht wird; ebenfalls wird über den Vorschlag abgestimmt ob ein „Elevator Grader“ gekauft werden soll.

Carl Stoltenberg,
 Townclerk.

— Gebraucht die „Best“ Glühlichtstrümpfe. J. P. Windolph.

GLOVERS

Der Ideal „Shopping“ Platz.

Wir sind jetzt vorbereitet für ein großes

Frühjahrsgeschäft

denn wir haben uns heuer schwerere Einkäufe geleistet als in irgend einem der Vorjahre. Manche Kaufleute sprechen von Preisausschlag; wir aber eignen die Waaren u. eignen sie zum rechten Preis und wir haben den Vortheil des frühzeitigen Einkaufs.

Neue Frühjahr's Gingham's zu 7½, 10 und 12½ pro Yard.

Neue Washkleiderstoffe in allen den neuen Geweben der Saison, Preise: 10, 12½, 15, 17½, 25, 35 und 50c pro Yard.

Ganz besonders wünschen wir Eure Aufmerksamkeit zu lenken auf unser

Silkized Poplin

ein baumwollenes, in der Kette mercerisirtes Gewebe, welches seinen Seidenschnitt behält auch wenn es gewaschen worden ist, Glover's Preis pro Yard 39c.

Seidene Kleiderstoffe

150 Yards Fancy Seide Kleiderstoffe, genug für einen Schirt Waist Anzug und ein thatfählicher Werth von 75c die Yard, Preis für ein Muster von 15 Yards nur... **\$7.00**

Unsere Schirt Waists sind jetzt fertig und harren Ihrer Beschäftigung, Preise rangiren von 50c bis zu \$5.00.

Wir führen das berühmte „Woolter“ Sortiment von Damen-Jacketts und „Correct Skirts“ Preise:

Jacketts..... \$5.00 bis \$20.00
 Skirts..... 3.50 bis 12.50

Kinderkleidchen, Alter von 1 bis 14 Jahren, Preise 50c bis \$2.00.

Unser Grocery-Departement ist das beste in der Stadt und wir bezahlen stets die höchsten Preise für Butter und Eier u. s. w.

Prämientickets mit jedem Einkauf von 5 Cents und darüber.

H. H. GLOVER COMP'Y.

— Fensterglas bei Hehne & Co.
 — Wahl am Dienstag und wahrscheinlich wird sie sehr still verlaufen.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

— Jacob Windnagel erhielt den Besuch seines Bruders Frä. Windnagel von Oak Harbor, Ohio.

— Maitland, Rod Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.

— Das neue Hospital für die Soldatenheimath wurde kürzlich vollendet und während der verfloffenen Woche kamen die ersten Patienten hinein.

Drei kleine Regeln wir stets sollten halten, um uns das Leben recht schön zu gestalten; Söhnen beim Frühstück und Vögeln beim Diner und Abends 'ne Dosis Rocky Mountain Thee.

— Die von unseren Feuerwehrlenten zu arrangirende „Fair“, zum Zweck, einen Fonds aufzubringen für die Kosten der nächsten Staats-Convention der Feuerwehren unseres Staates, soll in der Woche vom 23. bis 28. April in der U. D. H. Halle abgehalten werden.

— George A. Miller, welcher das alte Courthouse kaufte, hat den Bauplan neben Vint's Sattlerei gekauft, welcher Eigenthum von H. H. Glover war und wird daselbst ein Geschäftslokal bauen, wozu er das Material verwenden will, welches er durch den Abbruch des Courthauses erhält.

— Besucht die populäre Wirthschaft von Christ Ronnfeldt, wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Did Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier, dabei jeden Vormittag delikaten Lunch.

— Samstag Abend sprangen mehrere Personen zwischen 2ter und 3ter Straße von dem vom Osten hereinkommenden Passagierzug der V. & M. und trugen sie Verletzungen davon. Clayton Crumrine von Phillips kam am schlimmsten dabei